

# Heines Wintermärchen in der Galerie III

(Barmstedt/bux) Passend zum Schnee und Dauerfrost draußen lädt die Künstlerin und Galeristin Karin Weißenbacher für den morgigen Sonntag, 31. Januar, zum „Wintermärchen im Januar“ in das Galerie-Atelier III auf der Barmstedter Schlossinsel ein. Mit einer Lesung aus Heinrich Heines „Deutschland – ein Wintermärchen“ soll die Ausstellung „Deutschland im Kasten“ abgeschlossen werden, die zwei Monate lang Installationen und Objekte von 38 Künstlern zeigte, erklärt Weißenbacher.

Mehr als 1000 Besucher hat Weißenbacher gezählt. Sie betrachteten, was die Künstler mit dem Begriff Deutschland verbinden. Die Wanderausstellung war eine Leihgabe aus Kiel. Kurz und prägnant, in einem Kasten sollten die Künstler ihr Deutschlandbild darstellen. Ob Würfel, Heizlüfter oder Setzkästen – die Mischung war „total bunt“, beschreibt Weißenbacher. Diese Werke



Karin Weißenbacher mit der Papierinstallation „Der Aufstieg“ von Rolf Blume.

Foto: bux

sind am Sonntag, 31. Januar, zum letzten Mal zu sehen. Dazu rezitiert der Schauspieler Christian Rangenau aus dem satirischen Versepos des großen deutschen Dichters

Heine (1797 bis 1856), das wegen seiner scharfzüngigen und bissigen Beschreibung seines Vaterlandes und dessen Bewohner viele Jahre in Deutschland verboten war und

den Schriftsteller zum „Verächter des Vaterlandes“ machte. Musikalisch begleitet wird die Lesung von der Cellistin Hanna Rexheuser. Beginn: 11 Uhr, Eintritt zehn Euro.